

## „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.“

### Einladung zur bundesweiten Eröffnung der Woche für das Leben 2019

Die „Woche für das Leben“ ist seit 25 Jahren eine ökumenische Aktion der evangelischen und katholischen Kirche für den Schutz und die Würde des Menschen vom Lebensanfang bis zum Lebensende. In diesem Jahr findet die „Woche für das Leben“ vom 4. bis 11. Mai 2019 statt und wird am 4. Mai 2019 mit einem Gottesdienst in der Marktkirche in Hannover eröffnet.

Sie widmet sich unter dem Titel „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.“ der Suizidprävention und stellt die vielfältigen Beratungsangebote beider Kirchen für suizidgefährdete Menschen und ihre Angehörigen in den Mittelpunkt. Die bundesweite Aktion wird durch den Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, und den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, eröffnet. Auch Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ (Bistum Hildesheim) sowie Landesbischof Ralf Meister (Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers), werden im Gottesdienst mitwirken.

Wir laden Medienvertreter zur Berichterstattung ein am

**Samstag, 4. Mai 2019, um 11.00 Uhr,  
in die Marktkirche Hannover  
(Hanns-Lilje-Platz  
30159 Hannover)**

#### **11.00 – 12.00 Uhr Marktkirche Hannover**

**Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst** unter der Leitung von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Kardinal Reinhard Marx.

Im Anschluss daran findet ein **Empfang für alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Informationsständen und Bühnenprogramm auf dem Hanns-Lilje-Platz** statt.

- Interessierte Medienvertreter werden gebeten, sich bis zum 29. April 2019 bei der Pressestelle der Evangelischen Kirche in Deutschland per E-Mail ([presse@ekd.de](mailto:presse@ekd.de)) anzumelden (Stichwort „Gottesdienst“).
- Für O-Töne zur „Woche für das Leben 2019“ stehen Kardinal Marx und Landesbischof Bedford-Strohm sowie Bischof Wilmer und Landesbischof Meister vor dem Eröffnungsgottesdienst nach Absprache zur Verfügung. Wir bitten Sie, uns Interviewwünsche bis

**23. April 2019**

Herausgegeben von der  
Pressestelle der  
Evangelischen Kirche in  
Deutschland (EKD)

Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover

T. +49(511) 2796-264/268  
F. +49(511) 2796-777

pressestelle@ekd.de  
www.ekd.de

zum 29. April 2019 unter [presse@ekd.de](mailto:presse@ekd.de) mitzuteilen (Stichwort „O-Töne“).

- Themenheft, Postkarten und Plakate zur bundesweiten „Woche für das Leben“ stehen als pdf-Dateien unter [www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de) zum Herunterladen zur Verfügung und können auch bestellt werden. Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen.

**Hintergrund zum Schwerpunktthema der „Woche für das Leben 2019“:**

Vor dem Hintergrund von etwa 10.000 Suiziden und noch deutlich mehr Suizidversuchen in Deutschland pro Jahr will die „Woche für das Leben“ den Gründen von Depression und Todeswünschen nachgehen und Wege für eine bessere Prävention und Versorgung suizidgefährdeter Menschen öffnen. Mit der „Woche für das Leben“ wird gezeigt, welche Hilfe und Orientierung der christliche Glaube in ausweglosen Situationen bieten kann und wie wichtig die Solidarität des Umfeldes mit dem Mitmenschen, der selbst keinen Ausweg mehr sieht, ist. Um das Thema zu enttabuisieren und die Sensibilität für betroffene Menschen und ihre Nöte zu erhöhen, will die „Woche für das Leben“ einen Beitrag zu einer breiten gesellschaftlichen Beschäftigung mit diesem Thema leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Pressestelle der EKD  
Annika Lukas

*Diese Presseeinladung wird zeitgleich von den Pressestellen der Deutschen Bischofskonferenz und der EKD sowie dem Bistum Hildesheim und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.*